

Mit Sicherheit hygienisch

Professionell reinigen und routinemäßig desinfizieren, wo es sinnvoll ist

Ein besonders hohes Maß an Hygiene erfordern Krankenhäuser und Altenpflegeeinrichtungen. Die Hectas Gebäudedienste Stiftung & Co. KG, bundesweit und international tätiger Spezialist für Gebäudereinigung, bietet Kunden des Gesundheitssektors ganzheitliche Reinigungskonzepte an, die helfen, Arbeitsabläufe zu optimieren und dadurch Kosten zu reduzieren.

Mit systematischen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, die in Prozessen definiert sind, entspricht das Unternehmen den hohen Hygieneanforderungen in Krankenhäusern und Institutionen der Altenpflege. Mithilfe moderner und geprüfter Reinigungsverfahren und -techniken wird ein signifikant besseres Hygieneergebnis erzielt, das im Sinne der Qualitätssicherung gemessen und elektronisch dokumentiert wird. „Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Kunden und richten uns nach den Besonderheiten und Ansprüchen der jeweiligen Einrichtung“, erläutert Jens Koenen, Leiter Marketing und Geschäftsentwicklung, Hectas. Ziel dabei sei es, einen bestmöglichen Hygienestandard sowohl für Patienten und Senioren als auch für das Pflegepersonal sicherzustellen. Sein umfangreiches Dienstleistungsspektrum stellte das Unternehmen der Vorwerk Gruppe kürzlich den Besuchern der Altenpflege 2010 in Hannover vor.

Sorgfältiges Desinfizieren reduziert Infektions- und Kostenrisiko

Gerade in Krankenhäusern und Pflegeheimen werden Krankheitserreger sehr schnell übertragen. Daher ist hier das Infektionsrisiko außerordentlich hoch. Das kann zu erheblichen Folgekosten führen, wenn sich die Liegedauer der Patienten verlängert, Personal ausfällt, Quarantänemaßnahmen ergriffen oder ganze Stationen geschlossen werden müssen.



Durch nosokomiale Infektionen entstehenden Kosten in Höhe von mehreren Millionen €, die von der Klinik selbst zu tragen sind.

Zur täglichen Basisreinigung aller Räume zählt deshalb auch die Prävention. „Die routinemäßige Reinigung steht in Krankenhäusern auf der Tagesordnung, aber unsere Hygienemaßnahmen gehen weit darüber hinaus“, erklärt Sebastian Kramer, Hygienefachberater und Desinfektor bei Hectas. „Wir minimieren das Infektionsrisiko und die Gefahr eines viralen oder bakteriellen Ausbruchs durch routinemäßige Desinfektion in allen Bereichen mit Patientenkontakt.“

Um die Verbreitung von Bakterien, Viren, Pilzen und anderen Erregern zu verringern, verwendet Hectas exklusiv Oxidice S-Des. Mit dem Desinfektionsmittel lässt sich ein bisher unerreichtes Hygieneniveau erzielen, denn MRSA-Erreger, Noroviren und sogar die Bakterienspore

Clostridium difficile werden in kürzester Zeit eliminiert.

Oxidice S-Des ist auch bei geringer Dosierung hoch effizient und dabei absolut ungefährlich für Mensch und Umwelt. Es besteht u.a. aus Fruchtsäuren, ist frei von Alkohol, Chlor oder Aldehyden und biologisch abbaubar. Da es auf allen Oberflächen unbedenklich anwendbar ist und bei kürzester Einwirkzeit nachhaltig Erreger abtötet und Biofilme beseitigt, werden die Arbeitsabläufe im Krankenhaus nicht beeinträchtigt. Operationssäle und Patientenzimmer können schnell wieder genutzt werden. Ein weiterer Vorteil: Der Sauerstoffabspalter Oxidice S-Des hinterlässt keine toxischen Rückstände und Verklebungen auf Böden und Gegenständen, die hinderlich oder gar gefährlich wären, was nicht zuletzt der langfristigen Werterhaltung der behandelten Flächen zugute kommt.

Sollte es trotz präventiver Maßnahmen zum Infektionsausbruch kommen, ist der Hectas Notfallservice deutschlandweit



rund um die Uhr erreichbar. „Wir übernehmen im Ernstfall sofort das erforderliche Interventionsmanagement, um die Ausbreitung zu stoppen. Darauf sind unsere Mitarbeiter vorbereitet und speziell geschult“, erklärt Koenen.

Nachweisbare, gesunde Sauberkeit im gesamten Gebäude

Seit 2009 ist Hectas verstärkt in der Health-Care-Branche tätig. „In Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen hat die nachhaltige Raumpflege einen extrem hohen Stellenwert und verlangt absolute Gründlichkeit. Schließlich geht es hier um die Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Menschen“, betont Kramer. Daher entwickelt Hectas die Konzepte zur hochwirksamen, hygienischen Reinigung kontinuierlich weiter.

Der Dienstleister berät Management und Hygieneverantwortliche umfassend zu zeitgemäßen Hygienelösungen sowie Optimierungs- und Einsparpotentialen bei der Reinigung und Desinfektion. Auf Wunsch schult das Unternehmen das Kli-

nikpersonal im Sinne des modifizierten Hygieneplans. Letztlich stellt die einwandfreie, auch optisch wahrnehmbare Hygiene für ein Krankenhaus ein wichtiges Qualitätsmerkmal mit großer Außenwirkung dar.



Kontakt:

Jens Koenen
Hectas Gebäudedienste Stiftung & Co. KG, Wuppertal
Tel.: 0202/5644360
presse@hectas.de
www.hectas.de